

Extra-Blatt

zum

„Amts- und Anzeigebblatt“ für Gibeustock.

Ausgegeben Sonntag, 2. März 1890, Vormittag 11 Uhr.

Das Resultat der gestrigen Stichwahl im 21. Wahlkreise ist nach den uns bis jetzt bekannt gewordenen Nachrichten folgendes:

Holzmann erhielt 9918 Stimmen

Dr. Krause = 8992

Holzmann ist sonach mit einer Majorität von 926 Stimmen in den Reichstag gewählt.

Die in den einzelnen Ortschaften abgegebenen Stimmen vertheilen sich, soweit sie uns bis jetzt bekannt sind, wie nachstehend:

	Holzmann	Krause
Annaberg	1052	1387
Buchholz	795	497
Gibeustock	476	536
Johanngeorgenstadt	357	344
Schwarzenberg	449	116
Schönheide und Neuheide	625	397
Schönheiderhammer	119	12
Carlsfeld	163	86
Wildenthal	66	7
Sosa	101	122
Blauenthal und Wolfsgrün	33	21
Reidhardtsthal u. Muldenhammer	20	4
Hundshübel	80	128
Oberstüengrün	148	113
Unterstüengrün	28	38
Breitenhof	70	10
Bockau	180	198
Breitenbrunn	240	123
Rittersgrün	205	129
Neudorf	107	354
Oberwiesenthal	132	162
Wildenau	113	298
Jöhstadt	78	264
Schlettau	370	137

In anderen sächsischen Wahlkreisen wurden gewählt: Auerbach-Reichenbach: Landgerichtsdirektor Kurz (cons.) gegen Hofmann (soz.), Plauen: Oberstaatsanwalt Dr. Hartmann (cons.) gegen Raden (soz.), Pirna: Grumbt (cons.) gegen Gysoldt (freis.), Leipzig-Land: Götz (nat.-lib.) gegen Bebel (soz.), Zittau: Buddeberg (freis.) gegen Seebold (nat.-lib.).